



HOCHPERFORMANTE ZENTRALE SPEICHERLÖSUNG FÜR WBM MIT NETAPP ALL FLASH

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte erneuert Storage-Infrastruktur mit SVA und NetApp-Technologie.

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Neue, zentrale, skalierbare Storage-Lösung mit NetApp All Flash FAS und Migration von 7-Mode nach CDOT

SYSTEME UND SOFTWARE

- > NetApp All Flash FAS 8040HA
- > 50 TiB All Flash Kapazität
- > 24 x 3,84 TB SSDs
- > FC, CIFS, NFS, Virtual Storage Console

VORTEILE

- > Konsolidierung der Datenbestände
- > Steigerung der Performance und Verfügbarkeit
- > Vereinfachung der Administration
- > Mandantentrennung für Services

WBM WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT BERLIN-MITTE MBH

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH ist eine der sechs landeseigenen Wohnungsunternehmen Berlins mit den direkt verbundenen Unternehmen WBMI, BEWOG und WBF. Die Bewirtschaftung von Mietwohnungen und Gewerbe gehört zum Kerngeschäft der WBM.

Der Wohnungsbestand mit über 28.000 Einheiten liegt vorwiegend im innerstädtischen Kern von Berlin. Die WBM gestaltet ihre Quartiere bereits seit Jahrzehnten aktiv mit und schafft so attraktiven Wohnraum im Herzen Berlins.

HERAUSFORDERUNG

Als langjähriger Kunde der IBM N Series konnte die WBM bereits Erfahrungen im Bereich der NetApp-Technologie sammeln und diese Technologie als Basisinfrastruktur für den NAS- und VMWare-Bereich im Unternehmen etablieren.

Da das bestehende System nur noch eingeschränkt Skalierungsmöglichkeiten in Bezug auf Kapazität und Performance bieten konnte und die WBM zentrale Services auch anderen angegliederten Unternehmen zur Verfügung stellen wollte, war die Definition einer neuen zentralen Storage-Plattform gefordert. Diese sollte neben den Themen Verfügbarkeit und Skalierbarkeit und vor allem auch den Bereich Investitionssicherheit adressieren. Der WBM sollte die notwendige Flexibilität gegeben werden, auf zukünftige Anforderungen reagieren zu können, ohne gravierende Eingriffe an der Infrastruktur vornehmen zu müssen.



GEMEINSAME DEFINITION DER ANFORDERUNGEN

LÖSUNG

Die sehr positiven Erfahrungen, welche die WBM im NAS-Bereich mit den NetApp-Produkten und -Technologien gesammelt hatte, waren der Grund dafür, dass nun eine „native“ NetApp-Lösung näher betrachtet wurde. Der SAN-Bereich der WBM wurde bis dato über die Systeme eines anderen Herstellers abgedeckt, da hier die Performanceanforderungen von dem alten N Series System nicht hätten bedient werden können. In Zusammenarbeit mit der SVA wurden die Anforderungen der WBM an die neue Storage-Infrastruktur definiert. Als Zielarchitektur fiel die Wahl auf ein **NetApp All Flash FAS System**, welches neben dem NAS- auch den SAN- und VMware-Bereich hosten sollte. Die Bereitstellung des Systems erfolgte dabei durch NetApp im Rahmen eines **Try and Buys**, so dass die WBM die Option gehabt hätte, das System auch wieder kostenfrei zurückzugeben.

Im Rahmen eines **Prove of Concepts** konnten sämtliche für die WBM notwendigen Funktionalitäten und auch die für den SAN- und VMware-Bereich notwendige Performance erfolgreich getestet und die vorher definierten Kriterien erfüllt werden.

„Bereits die ersten Testergebnisse haben uns darin bestätigt, dass das All Flash FAS System unsere Anforderungen abdecken kann und wir somit für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet sind“, so Frank Nachtigall, Storageverantwortlicher bei der WBM.

Die anschließende Migration der Datenbestände der N Series erstreckte sich auf die Bereiche VMware, Oracle, Microsoft SQL und sämtliche Fileshares der WBM. Während eines **Clustered Data ONTAP Assessments** wurden durch SVA die Abhängigkeiten im Rahmen einer Migration geprüft und ein entsprechender Migrationsfahrplan erstellt und in Abstimmung mit der WBM durchgeführt, so dass der Zeitplan des Kunden hinsichtlich des gewünschten Migrationsendes eingehalten werden konnte.

„Gerade der Bereich der Fileshares hat uns etwas nervös gemacht – schließlich handelt es sich hier um zentrale Daten der WBM, welche für unser Tagesgeschäft verfügbar sein müssen. Dank der hervorragenden Vorbereitung der SVA-Experten und der routinierten Umsetzung gab es am Tag der Umstellung und – viel wichtiger – danach keinerlei Probleme.“

Frank Nachtigall,
Storageverantwortlicher bei der WBM

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de